

**Dividenden 1887—1909:** 10, 12, 14, 11, 6, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2, 8, 9, 10, 13, 10, 2, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Victor Zuckerkandl, Constantin Wolff, Stellv. Wilh. Metz, Wilh. Fischer, Max Schalscha, Gust. Naumann. **Prokuristen:** Max Bethke, Oscar Frank, Fritz Theubert, H. Seddig, Dr. Rud. Freund, G. Milse, Bruno Sekatzek, Ober-Ing. Herm. Heckmann, Gleiwitz.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Oscar Caro, Hirschberg i. S.: Stellv. Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Lorenz Zuckermanndel, Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin; Komm.-Rat Emil Berve, Dir. Alois Kern, Breslau; Geh. Komm.-Rat Dr. jr. Georg von Caro, Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div.; Gesellschaftskasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Nationalbank für Deutschland. C. Schlesinger-Trier & Co.; Breslau: Schles. Bankverein; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. \*

## Ilseder Hütte zu Gross-Ilsede

nebst **Act.-Ges. Peiner Walzwerk in Peine.**

**Gegründet:** 2./9. 1858 bzw. 9./12. 1860 u. 9./12. 1861. Eingetr. 1./2. 1865. Statutänd. 22./12. 1899 u. 27./3. 1907.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb eines Eisenwerkes, Betrieb aller dazu notwendigen oder nützlichen oder damit zusammenhängenden Anlagen und Vertrieb der Erzeugnisse. Die Ges. besitzt 4 Hochofen, von denen 1907 1—4 im Feuer waren (ein fünfter ist im Bau); die Erzgruben Bülten-Adenstedt (Tagebau u. Tiefbau), Lengede-Bodenstedt, Georg-Friedrich (Tagebau); seit 1907 Brauneisenstein-Gewinnung bei Isernhagen; ferner Besitz einer Thomasphosphatfabrik in Peine. Die Ilseder Hütte ist auch Inhaberin sämtlicher nom. M. 6 000 000 Aktien der Akt.-Ges. Peiner Walzwerk in Peine (mit M. 5 317 500 zu Buch stehend), welche auch ein Thomas- und ein Siemens-Martinstahl-Werk, 6 elektr. und 3 mit Dampf angetriebene Walzenstrassen und eine Thomasschlackenmühle betreibt. Die Gaszentrale in Ilsede entwickelt jetzt 8 400 HP. elektr. Kraft. Aufgestellt waren Ende 1908 in Peine 185 elektr. Motoren mit zus. 4970 HP., in Gross-Ilsede 77 mit 2002 HP., in den Erzgruben 30 mit 866 HP. Gesamter Bodenbesitz ca. 300 ha. Die Ausgaben für Neuanlagen u. Instandhaltung der Werksanlagen der Ilseder Hütte und des Peiner Walzwerkes betragen 1906—1909 zus. M. 3 684 080, 5 728 608, 4 792 694, 5 129 239. Ein Teil der alten Koksöfen ist 1906 umgebaut und mit einer Anlage zur Gewinnung von Nebenprodukten versehen. Der Geldbedarf für Neuanlagen, Instandhaltung etc. für 1910 ist auf M. 7 278 885 veranschlagt. Von diesem Betrage ist ein sehr grosser Teil bestimmt zur Vollendung von Betriebserweiterungen im Peiner Walzwerk, sowie zur Modernisierung beider Werksanlagen überhaupt. Die Erbauung eines modernen elektrischen Blockwalzwerkes und Trägerwalzwerkes ist projektiert. Im Bau befindet sich eine Hochbahn von Peine nach Gross-Ilsede zur Beförderung des flüssigen Eisens nach Peine. Das Peiner Walzwerk gehört dem Stahlwerksverband mit 340 934 t an, davon entfallen 208 286 t auf Produkte A u. 132 648 t auf Produkte B.

In den Jahren 1902—1909 wurden produziert: 229 172, 228 913, 237 000, 240 070, 281 425, 312 498, 246 535, 259 977 t Roheisen; in Peine 219 350, 214 409, 220 430, 215 825, 256 886, 255 861, 235 669, 229 543 t Walzwerkserzeugnisse und 65 894, 77 281, 73 817, 71 165, 81 449, 91 530, 81 038, 76 991 t Phosphatmehl. Arbeiterzahl beider Ges. ungefähr 5400. Beamtengehälter u. Löhne 1904—1909: M. 5 973 225, 6 261 793, 6 827 516, 7 384 125, 7 240 998, 7 214 793.

**Kapital Ilseder-Hütte:** M. 9 961 125, und zwar in 5274 Vollaaktien Lit. A à M. 1500 (Nr. 1—600, 4468—9141), 250 Vollaaktien Lit. B à M. 1500 (1—250), 3867 Viertelaktien Lit. A à M. 375 (Nr. 601—4467), 600 Viertelaktien Lit. B à M. 375 (251—850).

Urspr. A.-K. M. 1 950 000, erhöht 1880 um M. 262 500, 1884 um M. 737 625, 1892 um M. 1 476 000, sodass das A.-K. bis Anfang 1897 M. 4 426 125 betrug. Die G.-V. v. 7. Jan. 1897 beschloss Erhöhung um M. 2 214 000 (auf M. 6 640 125) in 1476 Aktien Lit. A à M. 1500, gezeichnet durch das Peiner Walzwerk. Dasselbe hat sich dagegen verpflichtet, den Aktionären der Ilseder Hütte diese Aktien nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes al pari zur Verf. zu stellen. Zwecks Betriebserweiterungen spez. zum Bau eines fünften Hochofens etc. beschloss die a.o. G.-V. v. 27./3. 1907, das A.-K. um M. 3 321 000 (auf M. 9 650 000) in 2214 Aktien Lit. A à M. 1500, div.-ber. ab 1./1. 1907 zu erhöhen, übernommen von der Hannov. Bank, angeboten den alten Aktionären v. 28./3.—27./6. 1907 2:1 zu pari.

**Kapital Peine:** M. 6 000 000 in 11 Aktien Lit. A à M. 500 000 u. 100 Aktien Lit. B à M. 5000, sämtlich im Besitz der Ilseder Hütte. Urspr. M. 1 050 000 mit 90% Einzahlung, 1892 auf M. 6 000 000 erhöht.

**Anleihe Ilseder Hütte:** M. 6 000 000 in Prior.-Oblig., aufgenommen lt. G.-V. v. 30./6. 1909 zur Ausführung der verschiedenen Pläne zur Modernisierung der Werksanlagen. Auch kam die Ilseder Anleihe von 1860 im Betrage von M. 450 000, sowie der Rest der Peiner Walzwerks-Anlage (M. 420 000) aus dem Erlös der neuen Anleihe zur Rückzahlung.

**Geschäftsjahr:** Ilsederhütte: Kalenderjahr; Peine: 1. Juli bis 30. Juni.

**Gen.-Vers.:** Ilsederhütte: Bis Ende Juni; Peine: Bis Ende Dez.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1500 = 1 St., 1 Viertelaktie à M. 375 = 1/4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 6% zum R.-F. (erfüllt), sodann 4% Div., vom Rest 2% zum Wohlfahrts-F., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.